

Germany-Freiburg im Breisgau: Social work services with accommodation**OJ S 116/2023 19/06/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Regierungspräsidium Freiburg

Postal address: Heinrich-von-Stephan-Straße 25

Town: Freiburg

NUTS code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Postal code: 79100

Country: Germany

Contact person: Referat 15.2 - Flüchtlingsaufnahme

E-mail: Vergabestelle152@rpf.bwl.de**Internet address(es):**Main address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Seiten/default.aspx>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Alltagsbetreuung in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende in Freiburg

Reference number: RPF152-135-350

II.1.2. Main CPV code

85311000 Social work services with accommodation

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Alltagsbetreuung in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende in Freiburg.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 24 260 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

85311000 Social work services with accommodation

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Main site or place of performance: Landeserstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende Freiburg
Müllheimer Straße 7 79115 Freiburg

II.2.4. Description of the procurement

Dem Auftragnehmer wird durch den Auftraggeber die Alltagsbetreuung in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende in Freiburg übertragen. Die Einrichtung hat eine Regelkapazität von bis zu 750 Plätzen und eine Notkapazität von bis zu 1200 Plätzen.

Die Alltagsbetreuung umfasst insbesondere:

- Alltagsbetreuung und Verwaltung der Bewohner rund um die Uhr (täglich 24 Stunden/365 Tage im Jahr).
- Organisation und Koordination der Belegung der Einrichtung in Absprache mit dem AG
- Regelmäßige Überprüfung des Asylverfahrensstatus der Bewohner und Unterstützung einer möglichst reibungslosen Abwicklung der einzelnen Verfahrensschritte.
- Koordinierung und Sicherstellung von Verlegungen der Bewohner auf Weisung des AG.
- Betreuung, Organisation und Dokumentation von Arbeitsgelegenheiten der Bewohner nach § 5 AsylbLG
- Organisation und Koordination von täglichen Beschäftigungs- und Freizeitangeboten für die Bewohner
- Organisation einer Kinder- und Jugendbetreuung
- Beschaffung und einmalige Ausgabe einer Erstausrüstung von Hygieneartikeln an die Bewohner
- Betrieb einer Wäscherei in der Einrichtung für den üblichen Bedarf der Bewohner inklusive der Beschaffung des Waschmittels
- Betrieb einer Poststelle, eines Aufenthaltsraums, einer Kleiderkammer und eines Informationscenters für die Bewohner
- Betrieb einer Zahlstelle zur Auszahlung von Bargeldleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Gebäudemanagement in Abstimmung mit dem Hausmeisterpersonal des AG

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Konzeptioneller Angebotsteil / Weighting: 60 %

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 40 %

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der AG ist jederzeit berechtigt, zusätzliches Personal im Umfang von bis zu höchstens 25% des jeweiligen Mindestpersonalschlüssels, aufgerundet auf ganze Zahlen, zu fordern. Der AN ist sodann verpflichtet, spätestens innerhalb von vier Wochen nach der schriftlichen Meldung des AG das zusätzliche Personal zu stellen. Jede durch den AG angeforderte Erhöhung des Personalschlüssels kann mit einer Frist von zwei Monaten zum Monatsende durch schriftliche Erklärung des AG gegenüber dem AN abbestellt werden.

Der Vertrag tritt mit Zuschlagserteilung in Kraft und endet mit Ablauf des 30.09.2025. Der Leistungszeitraum beginnt am 01.10.2023 und endet mit Ablauf des 30.09.2025. Jeder Leistungszeitraum endet stets mit Ablauf des Vertrages. Der Vertrag sowie der Leistungszeitraum verlängern sich nach Ablauf des Vertrages automatisch um ein weiteres

Jahr, soweit keine Vertragspartei der Verlängerung gegenüber der anderen Vertragspartei bis spätestens sechs Monate vor dem jeweiligen Vertragsablauf schriftlich widerspricht. In der Folge gilt diese Verlängerungsregelung für jeden Ablauf dieses Vertrages, davon abweichend endet dieser Vertrag jedoch in jedem Falle mit Ablauf des 30.09.2028.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 056-165160](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

07/06/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: European Homecare GmbH

Postal address: Schürmannstr. 22a

Town: Essen

NUTS code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Postal code: 45136

Country: Germany

E-mail: projekte@eu-homecare.com

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 23 300 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 24 260 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXR6YYGY6WV

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-0

Fax: +49 721926-3985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein bei der Vergabekammer eingereichter Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

(siehe § 160 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-4 GWB).

Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrages wegen eines Verstoßes gegen § 134 GWB oder einer fehlenden vorherigen Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

(siehe § 135 Abs. 2 GWB).

VI.5.

Date of dispatch of this notice

14/06/2023